

ONE FINE DAY e.V. TÄTIGKEITSBERICHT 2019

von Beatrix Schnippenkoetter & Marie Steinmann-Tykwer

IDEE UND KONZEPT

One Fine Day e.V. wurde 2008 von Marie Steinmann und Tom Tykwer in Berlin gegründet, um Kindern und Jugendlichen in den Slums von Nairobi Zugang zu Kunst zu verschaffen, sie zu fördern und ihnen eine dringend nötige Ergänzung zum einseitigen Unterricht des kenianischen Schulsystems zu bieten. One Fine Day e.V. bietet seit 10 Jahren Kunst-Kurse für rund 1.500 Kinder und Jugendliche in den Slums von Nairobi an. Die wöchentlichen Kurse werden von kenianischen Lehrern vor Ort geleitet. Die Disziplinen sind: Tanz, Ballett, Malerei, Zirkus, Akrobatik, Kreatives Schreiben, Theater und Musik. Die Zahl der regelmäßig teilnehmenden Kinder wächst kontinuierlich. Das Engagement von One Fine Day e.V. in den zwei großen Slums Kibera und Mathare ist über die Jahre zu einer festen Größe im Leben der Schüler geworden und sorgt nachhaltig für die Entwicklung der dort lebenden extrem benachteiligten Kinder.

GESCHICHTE UND KOOPERATION

One Fine Day e.V. arbeitet in Kenia eng mit der 2006 in London gegründeten NGO Anno's Africa zusammen, die dasselbe Ziel verfolgt. Die erfolgreiche Kooperation der beiden Initiativen schafft Synergien, die dem Projekt enorm zugute kommen. One Fine Day e.V. und Anno's Africa führen regelmäßig Kunst-Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren an gemeinsamen Partnerschulen in Nairobi durch, die von europäischen Mentoren zusammen mit kenianischen Lehrern geleitet werden. Zum Abschluss dieser Intensiv-Workshops demonstrieren die Schüler das Erlernte in einer Präsentation für Eltern, Verwandte, Nachbarn und die Gemeinde. Die Vorführungen finden üblicherweise auf dem Schulgelände unserer Partnerschulen statt.

Als Vorbereitung für die laufenden Kunstkurse wird das kenianische Lehrerteam im Rahmen eines jährlichen Anno's Africa Teachers Training in pädagogischen und didaktischen Grundtechniken geschult und bei der Entwicklung der Unterrichtsinhalte angeleitet und unterstützt.

FINANZIERUNG

One Fine Day e.V. wird bisher ausschließlich durch private Spenden aus Deutschland finanziert. Im Jahr 2019 hatte der Verein 44 Fördermitglieder, die unser gemeinnütziges Engagement mit jährlichen Fördermitgliedsbeiträgen unterstützen (in der Regel 120 € / Jahr). Außerdem hat OFD 2019 insgesamt 8.820 € als Einzelspenden für den gemeinnützigen Zweck eingenommen. Darüber hinaus generiert One Fine Day e.V. regelmäßig Spenden durch Fundraising und Benefizaktionen in Berlin.

NACHHALTIGKEIT

One Fine Day e.V. sorgt dafür, dass alle Kunstkurse in den Slums Kibera und Mathare regelmäßig und kontinuierlich stattfinden um die künstlerischen Entwicklung der Kinder nachhaltig zu gewährleisten. Die Kinder besuchen unsere wöchentlichen Kreativ Clubs nach ihrem regulären Schulunterricht. Alle Kreativ Clubs werden von Berlin aus von One Fine Day e.V. betreut und vom kenianischen Lehrerteam vor Ort das ganze Jahr über geleitet und durchgeführt.



AKTIVITÄTEN 2019

Das Jahr 2019 war wieder ein sehr aktives und produktives Jahr, in dem zahlreiche Projekte erfolgreich realisiert werden konnten. Nach der Gründung unserer kenianischen Partner-Organisation, der CBO (Community Based Organisation) ANNO'S ONE FINE DAY 2018 in Nairobi und dem damit verbundenen Erwerb eines Grundstücks in Kibera für den Bau unseres ARTS CENTRES als zukünftigen festen Standort für das Projekt in Nairobi, hat OFD 2019 Gespräche mit dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über eine mögliche Zusammenarbeit aufgenommen und den Entwurf für den Bau des ARTS CENTRES vorangetrieben. (Details dazu weiter unten)

LAUFENDE PROJEKTE

Wie in den vergangenen Jahren auch, hat One Fine Day e.V. 2019 wieder insgesamt rund 30 Kunstkurse an drei verschiedenen Partnerschulen für Kinder und Jugendliche in den Slums Kibera und Mathare angeboten. Insgesamt nahmen über das Jahr verteilt über 1500 Kinder regelmäßig an unseren wöchentlichen Kursen teil.

Die drei Schulen, an denen unsere Kurse stattfinden, sind nach wie vor Spurgeons School und KAG School in Kibera und Valley View Academy in Mathare.

One Fine Day Kreativ Clubs und ihre kenianischen Lehrer:

- Ballett Club Lehrer: Joseph Atulu- Tanz Club Lehrer: Consolata Nduta

Musik Club Lehrer: Lulu Said Abdalla, Peter Mbau, Adam Mwandama
 Zirkus Akrobatik Club Lehrer: Irungu Wairimu, Patrick Njoroge, Kevin Oduor,

Samuel Mutie, Beth Mwangi,

- Kunst Club Lehrer: Steve Onyango, Linet Ambiyo,

Theater Club Lehrer: Godfrey Ojiambo
 Creative Writing Club Lehrer: Paul Peter Kades
 Gitarrenunterricht Lehrer: Lulu Sayad Abdalla

Wie jedes Jahr hat sich unser kenianisches Lehrer-Team auch 2018 regelmäßig zusammengefunden, um organisatorische Absprachen zu treffen und sich über das laufende Unterrichtsgeschehen auszutauschen und zu beraten.

PROJEKTLEITUNG VOR ORT

Die Kenianerin Krysteen Savane war auch 2019 unsere Projekt-Leiterin vor Ort. Sie vertritt und repräsentiert One Fine Day e.V. in Nairobi und ist für die Gesamtabwicklung der One Fine Day Kreativ Clubs zuständig. Sie bekommt monatlich ein festes Gehalt, macht die Abrechnung in Nairobi, kümmert sich um das Alltaggeschäft, die Austauschprogramme und betreibt Öffentlichkeits- und Pressearbeit für das Projekt in Kenia. Krysteen Savane arbeitet kontinuierlich an der Lehrer-Teambildung und kennt jeden Schüler und jede Schülerin persönlich. Sie ist auch für den Kontakt zu den Familien der Kinder zuständig. Wenn einzelne Kinder Probleme haben, ist Krysteen ihre Ansprechpartnerin. Sie ist das Herzstück von One Fine Day in Nairobi, entwickelt Ideen für neue Projekte und bewahrt den Überblick. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen. Für One Fine Day und Anno's Africa ist Krysteen Savane unverzichtbar. Mit der Neugründung des in Nairobi ansässigen Schwester-Vereins von One Fine Day e.V., der CBO (Community Based Organisation) ANNO'S ONE FINE DAY, hat Krysteen Savane mit Unterstützung unseres kenianischen Lehrerteamsseit 2018 weitere Leitungsfunktionen und Verantwortung innerhalb des Projekts übernommen – ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstermächtigung.



WEITERE PROJEKTE

Über die Kreativ Clubs hinaus hat One Fine Day e.V. 2019 wieder zahlreiche Einzelprojekte und Veranstaltungen durchgeführt und alle finanziellen Mittel dafür durch Benefiz-Aktionen in Berlin generiert.

KÜNSTLERWORKSHOPS

Seit 2013 lädt One Fine Day e.V. regelmäßig Berliner KünstlerInnen aus verschiedenen kreativen Bereichen zu ARTIST WORKSHOPS nach Nairobi ein, um den Schülern und Schülerinnen sowie dem kenianischen Lehrer-Team vor Ort neue künstlerische Fähigkeiten und Techniken zu vermitteln. Diese Workshops haben sich in vielerlei Hinsicht als besonders hilfreich für das Projekt erwiesen. Nicht nur erfahren die Kinder und Lehrer neue künstlerische Impulse, einige Arbeiten aus den Workshops kommen auch den OFD Fundraising-Aktionen zugute. Mit der Präsentation von Arbeiten aus den Kunstkursen in Berlin wird nicht nur das Engagement von One Fine Day über die Grenzen Kenias hinaus sichtbar, die Schüler und Schülerinnen von One Fine Day können so auch selber zum Fortbestand des Projekts beitragen, was sie mit großem Stolz erfüllt. Diese Künstlerworkshops sind ein entscheidender Input für ANNOS ONE FINE DAY in Nairobi und tragen nachhaltig zur Qualität des Projekts bei.

Detaillierte Beschreibungen der laufenden Kunstkurse und Künstlerworkshops, des Teacher Training Programms und weiterer Aktivitäten finden sich im ANNOS ONE FINE DAY Tätigkeitsbericht 2019 von Krysteen Savane in Nairobi.

Ein besonderes Highlight war der Besuch vom Entwicklungshilfeministers Gerd Müller am 16. August 2019 in Kibera, bei dem Marie Steinmann das ANNOS ONE FINE DAY ARTS CENTRE Projekt vorstellen konnte. In Begleitung seiner Frau und einer kleinen Delegation wurde Minister Müller von 300 Schülern und Schülerinnen aus unserem Projekt mit Kostproben aus den Musik-, Tanz- und Akrobatik-Klassen empfangen. Auf einem Rundgang durch Kibera konnte sich der Minister einen Einblick in die besonders prekäre Lebenslage der Kinder verschaffen. Der Besuch endete auf dem neu erworbenen Arts Centre Grundstück, wo sich Gerd Müller sehr beeindruckt von dem Projekt zeigte und davon, wie engagiert Annos One Fine Day schon seit über zehn Jahren dazu beiträgt, die besonders schwierigen Lebensumstände der Kinder im größten Slum Ostafrikas nachhaltig zum Positiven zu verändern.

PLANUNG ARTS CENTRE KIBERA

Im November trafen Marie Steinmann zuasmmen mit der Mitarbeiterin Duygu Izdes (Projektsteuerung Arts Centre) und Sven Kilian (Mitbegründer des Holzmarkted und Ehrenamtlicher Berater für den Arts Centre Bau) unseren Architekten Ilja Markus Burchardt in seinem Büro bei Mailand um dort zusammen an den Baupläne und das Design für das Arts Centre zu Arbeiten.

Im Auf einer weiteren Projektreise nach Nairobi im Dezember 2019 haben Marie Steinmann und ihre Partnerin von Anno's One Fine Day Krysteen Savane die laufenden Projekte Evaluiert und die Unterrichtsinhalte für 2020 besprochen. Dank der Kontakte unseres Architekten traf Marie Steinmann die kenianerin Chao Sio und ihre in Nairobi ansässige Firma Majanimatatu die möglicherweise die Projektleitung des Arts Centres übernehmen soll. Ein weiteres treffen fand mit der Firma FBW Kenya Ltd. statt, die anbot One Fine Day die Statik – Bauphase Pro bono zu unterstützen.



UNSERE PLÄNE FÜR 2020

- Schulung für Krysteen Savane durch Fundraising Expertin Dagmar Forelle: Nairobireise im März 2020
- Benefiz-Ausstellung der Arbeiten aus dem Künstlerworkshop mit Jeewi Lee, Katja Aufleger und Julius von Bismarck im Juli in Berlin
- Künstlerworkshop in Kibera mit Caroline Kryzecki, Jay Gard und Ornella Fieres
- Benefizaktion in Berlin Ende 2020
- Baustart ARTS CENTRE KIBERA voraussichtlich 2021

ANHÄNGE

- Workshopbericht von Alexander Iskin (https://kvfm.de/plastic-utopia/)
- Artikel von Juliet Kothe, Direktorin der Sammlung Boros (https://www.sammlung-boros.de/) in MONOPOL MAGAZIN 2019 (https://www.monopol-magazin.de/nairobi-one-fine-day) über den AOFD Artist Workshop in Kibera mit den Berliner KünstlerInnen Jeewi Lee, Katja Aufleger und Julius von Bismarck



ANNOS ONE FINE DAY TÄTIGKEITSBERICHT 2019

von Krysteen Savane, Beatrix Schnippenkoetter, Marie Steinmann

VORGESCHICHTE

Als langjährige Mitarbeiterin von One Fine Day e.V. und Anno's Africa in Nairobi hat Krysteen Savane 2018 eine Community Based Organisation (CBO) als eigenständige kenianische Partner-Organisation gegründet. Unter dem Namen ANNO'S ONE FINE DAY soll die CBO dem Projekt langfristig zu mehr Unabhängigkeit verhelfen. Mit Unterstützung von One Fine Day e.V. hat die CBO im Juli 2018 ein Gründstück in Kibera erworben, dem größten Slum Ostafrikas, auf dem ein Arts Centre als dauerhafter Projekt-Standort enstehen soll.

Nachdem One Fine Day e.V. zusammen mit Anno's Africa bereits seit über zehn Jahren Kunst-Klassen für Kinder und Jugendliche an unseren Partnerschulen in den Slums von Nairobi anbietet, wird das Projekt nun mit dem Arts Centre Kibera auf eigenen Beinen stehen können. Die Idee, eine dauerhafte Behausung für die Kunst Kurse zu schaffen ist der nächste wichtige Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Eigenständigkeit des Projekts in Nairobi.

WAS NEU IST UND WAS NOCH WERDEN SOLL

Seit Januar 2019 macht die neu gegründete kenianische CBO ANNO'S ONE FINE DAY ihre eigene Buchhaltung (siehe Buchhaltungsordner CBO 1. und 2. Halbjahr 2019). Die Projektausgaben der CBO werden weiterhin von One Fine Day e.V. getragen, aber die CBO betreibt inzwischen auch selber Fundraising. One Fine Day e.V. überweist weiterhin monatliche Beträge an die CBO zur Finanzierung der laufenden Projektkosten. Der folgende Tätigkeitsbericht belegt, dass die Gelder satzungsgemäß verwendet werden.

WAS BLEIBT

2019 wurden die laufenden Kunstkurse für Kinder und Jugendliche in den zwei größten Slums Ostafrikas, Kibera und Mathare, unter der Leitung der neu gegründeten CBO ANNO'S ONE FINE DAY fortgeführt. (Siehe auch Tätigkeitsbericht 2018 One Fine Day e.V.)

An den Kursen Bildende Kunst, Musik, Tanz, Akrobatik, Ballett, Schauspiel und Kreatives Schreiben nahmen über 1200 Kinder und Jugendliche teil. Geleitet wurden die Kurse weiterhin von dem kenianischen Lehrer-Team in Nairobi. Die Organisation und Leitung der CBO und des Projekts vor Ort liegt nach wie vor in den Händen der erfahrenen Projektleiterin Krysteen Savane. Insofern sind die Tätigkeiten und Ausgaben vor Ort grundsätzlich dieselben wie bisher.

KREATIV KURSE 2019

2019 haben über 1.200 Jungs und Mädchen regelmäßig (2,5 Stunden/Woche) die Kreativ Klassen in den AOFD Partnerschulen in Kibera, Mathare und Nakuru besucht. Im Laufe des Jahren wurden 145 weitere Schüler und Schülerinnen von der RED ROSE ACADEMY und der BRAINSTORM PRIMARY SCHOOL in Kibera in das Programm aufgenommen.

ZIELE

Durch die Auseinandersetzung mit Kunst und Kunsthandwerk entsteht bei den jungen Menschen ein differenzierteres Bild von ihren individuellen Möglichkeiten (und Grenzen), das sich später in ihrem Leben – davon sind wir überzeugt – in selbstbewussteres Handeln übersetzt, in jeder Hinsicht, in viele Richtungen. Die Begegnung mit Kunst und dem eigenen künstlerischem Ausdruck stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und prägt das Bewusstsein für eigene Fähigkeiten. In diesem Sinne trägt das Projekt auch zu besseren Lebensperspektiven und Berufschancen bei. Die Förderung spezifischer Talente ist eine besondere Aufgaben dieser Initiative. Viele ehemalige Schüler berichten von den zahlreichen neuen Möglichkeiten, die sich durch die Erweiterung ihres kreativen Horizonts in den Anno's One Fine Day Kursen ergeben.



DIE KUNSTKURSE IM EINZELNEN

Bildende Kunst

2019 wurden in allen Schulen zusammengerechnet 116 Schüler und Schülerinnen in Bildender Kunst unterrichtet. Im Laufe des Jahres kamen noch 36 weitere Kinder hinzu. Die Kinder üben Portraits, Tiere, Landschaften und Stillleben zu zeichnen und zu malen, sowohl nach Vorlage, als auch aus dem Gedächtnis. Dabei lernen sie auf Bildkomposition, Proportionen und Perspektiven zu achten. Sie werden angehalten, ihre eigenen Ideen zu entwickeln und ihren individuellen Ausdruck zu finden. Außerdem werden sie mit Mixed Media, unterschiedlichen Materialien und künstlerischen Techniken vertraut gemacht.

Musik

In den Musik Klassen wurden 2019 in allen Schulen zusammengerechnet 131 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Im Laufe des Jahres kamen noch 35 weitere Kinder hinzu. Im Unterricht wird sondiert, welche Kinder geeignet sind, zu singen, zu komponieren und Liedtexte zu schreiben und/oder Instrumente zu spielen. In Gruppen aufgeteilt werden die Kinder von ihren Lehrern in den verschiedenen Disziplinen angeleitet. Außerdem wird eine Aufführung für Lehrer, Eltern und Mitschüler einstudiert.

Tanz

In den Tanz Klassen wurden von 2019 in allen Schulen zusammengerechnet 174 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Im Laufe des Jahres kamen noch 43 weitere Kinder hinzu. Im Unterricht werden verschiedene Formen des vielfältigen traditionellen afrikanischen Tanzes vermittelt und eine Aufführung für Lehrer, Eltern und Mitschüler einstudiert.

Ballett

In den Ballett Klassen wurden 2019 in allen Schulen zusammengerechnet 132 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Im Laufe des Jahres kamen noch 16 weitere Kinder hinzu. Zusätzlich wurden 145 meist kleinere Mädchen in einer Anfänger-Klasse mit ersten Ballettübungen vertraut gemacht. Die fortgeschrittenen Schülerinnen nahmen weiterhin am Ballett-Austauschprogramm mit DANCE CENTRE KENYA in Karen teil.

Akrobatik

In den Akrobatik Klassen wurden 2019 in allen Schulen zusammengerechnet 197 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Im Laufe des Jahres kamen noch 7 weitere Kinder hinzu. Im Unterricht werden Gleichgewichtübungen, Turnen, Bewegungsabläufe und Teamgeist trainiert. Es wird Wert auf Disziplin, Fairness und Zusammenhalt gelegt

Schauspiel

In den Schauspiel Klassen wurden 2019 in allen Schulen zusammengerechnet 140 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Im Laufe des Jahres kamen noch 40 weitere Kinder hinzu.

Im Unterricht machen die Kinder Rollenspielen und erste Bühnenerfahrungen. Sie werden mit Atem-, Sprech- und Körpertechniken vertraut gemacht und lernen, Texte zu interpretieren. Außerdem wird eine Aufführung für Lehrer, Eltern und Mitschüler einstudiert. Wie die anderen Kurse auch, trägt der Schauspielunterricht sehr zur Stärkung des eigenen Selbstbewusstseins und Selbstvertrauens bei

Kreatives Schreiben

In den Klassen für Kreatives Schreiben wurden 2019 in allen Schulen zusammengerechnet 167 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Im Laufe des Jahres kamen noch 33 weitere Kinder hinzu. Ziel ist, den Kindern freies und fantasievolles Denken nahezubringen und sie mit literarischen Vorlagen vertraut zu machen. Es werden gemeinsam Bücher gelesen und diskutiert, Filme geschaut und Geschichten entwickelt.



JAHRESABSCHLUSS SHOW

Am Ende der Kurse fanden an allen Partnerschulen Aufführungen statt, in denen die Schüler und Schülerinnen präsentieren konnten, was sie erarbeitet haben. Die Aufführungen sind immer sehr gut besucht und tragen wesentlich zur Anerkennung des Programms teil. Verwandte melden immer wieder zurück, dass sich das Programm positiv auf das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen der Kinder auswirkt. 15 Schüler und 15 Schülerinnen der Partnerschule Valley View in Mathare fuhren mit ihren Lehrern zu einer weiteren Partnerschule nach Nakuru, um dort ihr Können zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen. Die Schüler kamen ins Gespräch miteinander und tauschten sich lebhaft über ihre unterschiedlichen Lebensbedingungen aus.

WORKSHOPS UND WEITERE AKTIVITÄTEN

Zusätzlich zu den laufenden Kursen in Kibera und Mathare sowie an einer Schule in Nakuru haben 2019 zahlreiche Workshops stattgefunden.

WORKSHOP FOTOGRAFIE

8 Schüler und Schülerinnen nahmen vom 7. Januar bis 1. Februar 2020 an einem vierwöchigen Fotografie Workshop mit der Berliner Fotografin Jana Fitzner teil: Einführung in die Kunst der Fotografie, Technik und Praxis. Die Kosten für den Workshop finanzierte Jana Fitzner eigenständig, anschließend an den Workshop organisierte Sie eine Verkaufsausstellung in Berlin deres Erlöse in Ihre Ausgaben hineinflossen.



KÜNSTLER WORKSHOP MIT MARIE STEINMANN

Im Februar 2019 nahmen 35 Schüler und Schülerinnen an einem Künstler Workshop mit der Berliner Künstlerin Marie Steinmann (OFD e.V.) an der KAG Schule teil. Die Kinder erlernten verschiedene Druck- und Collage-Techniken und gestalteten Postkarten, die als Dankeschön an die Förderer des Programms verschickt wurden.



KÜNSTLER WORKSHOP MIT ALEXANDER ISAKOV, CASPAR DAVID ENGSTFELD UND JURENA ROXANA MUNOZ LAGUNAS

An diesem Künstlerworkshop vom 22. Mai bis 05. Juni nahmen 24 Schülerinnen und 36 Schüler der KAG Schule in Kibera teil. Die Berliner Künstler Alexander Isakov, Caspar David Engstfeld and Jurena Roxana Munoz Lagunas brachten den Kindern neue künstlerische Fähigkeiten im Umgang mit Street Art, Maskenbau, Comiczeichnen und Brandzeichnungen mit dem Brennkolben nahe.









KÜNSTLER WORKSHOP MIT ALEXANDER ISKIN

Im Sommer 2019 reiste der Berliner Maler ALEXANDER ISKIN für drei Monate nach Nairobi, um zusammen mit Kindern aus den Kunstklasse in Kibera zu arbeiten. So entstand das Kunstprojekt PLASTIK UTOPIA, das später in Frankfurt a.M. zusammen mit Arbeiten Iskins ausgestellt wurde. Parallel wurde die Videoarbeit "There is a crack in everything" von Marie Steinmann gezeigt, die mit während eines Künstlerworkshops 2017/2018 mit Kindern in Kibera entstanden ist.



TEACHER TRAINING PROGRAMM

Wie jedes Jahr fanden auch 2019 wieder Teachers Trainings für das Lehrer Team von Anno's One Fine Day in Nairobi statt:

- Schauspiel-Lehrer Godfrey Ojiambo assistierte beim Workshop von Haley Mills
- Tanz-Lehrerin Consolata Nduta assistierte beim Workshop von Dor Mamalia
- Ballett-Lehrer Joseph Atulu assistierte beim Workshop von Anna Nygh

Dank des jährlichen Teachers Trainings kann das in den Workshops Erlernte immer auch weiter in die laufenden Kreativ Kurse einfließen.





Am Ende des Teachertraining Workshops wurden zwei besonders talentierte Mädchen aus der Balletklasse (Christine and Abigal) für ein 2 Wöchiges Stipendium nach Paris im August 2019 eingeladen.





Im Mai/Juni reiste die auf Nagelkunstspezialisierte Künsterlin Sophie Harris nach Nairobi um in Kibera einen 4 wöchigen Workshop mit 8 ehemalige Schülerinnen von Anno's One Fine Day in Nagelkunst durch und brachte den Jugendlichen das bemalen von Nägeln mit verschiedene Techniken nah. Am Ende des Workshops wurden Zertifikate übergeben. Die ehemaligen Schülerinnen kommen regelmäßig zu unserem Arts Centre Grudstück um das erlernte weiterhin zu üben.



KÜNSTLER WORKSHOP MIT JEEWI LEE, KATJA AUFLEGER UND JULIUS VON BISMARCK

Im Oktober konnte dank der Unterstützung der Uhren-Firma Lilienthal ein weiterer Workshop mit den Berliner Künstler/innen Jeewi Lee, Katja Aufleger und Julius von Bismarck in Kibera stattfinden. Begleitet wurde der Intensiv Workshop von der Direktorin der Sammlung Boros, Juliet Kothe. Eine Ausstellung dazu ist für 2020 geplant in Berlin geplant







AUSTAUSCHPROGRAMM

Am 25. Oktober haben sich erstmals 12 Kinder aus der Kunst Klasse an der Valley View Schule in Mathare im Rahmen eines Austauschprogramms mit Schülern und Schülerinnen der Deutschen Schule in Nairobi getroffen. An drei Nachmittagen nahemn die Kindernehmen am Kunstunterricht teil. Weitere Austauschprojekte wie diese sind geplant.

ERNEUERUNG DES ARTS CENTRE GUNRDSTÜCKS

Viele unserer Lehrer halfen an mehreren Tagen währen der Ferien unser Art Centre Grundsücks auf Vordermann zu bringen. So wurde der Garten erneuert in dem von nun an die unsere Fereinprogamme stattfinden können, im Haus ein Büro eingerichtet.







JAHRESENDPROGRAMM

Mit dem Ende des allgemeinen Schuljahres wurden auch die laufenden Kreativ Kurse eingestellt, aber etwa 35 Schüler und Schülerinnen kamen täglich zu uns auf das neue ARTS CENTRE Grundstück um zu lesen und miteinander zu spielen. Hier zeigt sich schon, wie kostbar ein geschützter Raum für die Slumkinder ist, in dem sie willkommen sind und sich angstfrei bewegen können. In dieser Zeit haben die Lehrer meist freiwillig die Aufsicht der Kinder übernommen und ihnen ein offenes Ohr für ihre Probleme geschenkt. Die Kinder konnten sich über ihre Ängste, Träume und Hoffnungen austauschen, was für viele sehr besonders war. Das Lehrer-Team nutzte auch die Gelegenheit, mit den älteren Schülern und Schülerinnen über ihre Chancen auf einen Platz in der Oberschule zu sprechen und sie für weiteren Ausbildungen zu motivieren.



Filmvorführung

Im Juni 2019 fanden in Zusammenarbeit von Anno's One Fine Day und dem Nairobi Film Festival zwei Vorführungen des preisgekrönten Spielfilms SUPA MODO an unseren zwei Partnerschulen in Kibera statt, zu denen über 400 Kinder mit ihren Familien kamen. SUPA MODO wurde von One Fine Day Films, der Schwester-Organisation von One Fine Day e.V., produziert und ist auf zahlreichen Festivals weltweit gefeiert worden. Einige Kinder aus dem Anno's One Fine Day Kunst Programm sind in SUPA MODO zu sehen.



BESONDERES

Musik Produktion

Im Februar 2019 reiste die deutsche Sängerin Oonagh mit ihrem Team nach Nairobi um ein Musikvideo zu ihrem Lied ,Kuliko Jana' (ein remake von er kenianicshen Band Sauti Soul) mit den Kindern von Annos's One Fine Day zu drehen. 10 Jungen und Mädchen aus der One Fine Day Musik Klasse haben den Chor für die der Produktion eingesungen und sechs von ihnen durften bei dem Dreh tanzend und singen. Das Musikvideo feierte anschließend großen Erfolg in der Schlagerszene.

Ballett Gala

Am 20 Juli 2019 nahmen Schüler und Schülerinnen aus den Anno's One Fine Day Ballett Klassen an einer festlichen Ballett Gala bei der Alliance Française in Nairobi teil. Sie waren von sieben jungen internationalen TänzerInnen und Choreographen angeleitet und auf ihren Auftritt vorbereitet worden. Sie ernteten großen Applaus. Im August nahmen zwei Schülerinnen aus den Ballett Klassen an einem Ferien-Austauschprogramm in Frankreich teil.









Entwicklungshilfeminister Müller zu Besuch bei Anno's One Fine Day in Kibera

Am 16. August 2019 besuchte der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Gerd Müller, Anno's One Fine Day in Kibera. In Begleitung seiner Frau und einer kleinen Delegation wurde er von 300 Schülern und Schülerinnen aus den Kreativ Kursen mit Kostproben aus den Musik-, Tanz- und Akrobatik-Klassen empfangen. Auf einem Rundgang durch Kibera konnte sich der Minister einen Einblick in die besonders prekäre Lebenslage der Kinder verschaffen. Der Besuch endete auf dem neu erworbenen Arts Centre Grundstück, wo sich Gerd Müller sehr beeindruckt von dem Projekt zeigte und davon, wie engagiert Anno's One Fine Day schon seit über zehn Jahren dazu beiträgt, die besonders schwierigen Lebensumstände der Kinder im größten Slum Ostafrikas nachhaltig zum Positiven zu verändern.



Seminar Kinder- und Jugendschutz

Im September nahm das Anno's One Fine Day Lehrer-Team an einem dreitägigen Seminar zum Thema Kinder- und Jugendschutz teil. Es wurden verbindliche Richtlinien für alle Mitarbeiter von Anno's One Fine Day erarbeitet. An dem Training hat das gesamte Lehrer-Team teilgenommen, sowie Vertreter der Partnerschulen. Die Teilnahme wurde zertifiziert.

Hip Hop

In Oktober kam ein Team der amerikanischen Tanzschule Prisma Dance, mit der Anno's One Fine Day schon seit vier Jahren zusammenarbeitet. Die Lehrer und Lehrerinnen von Prisma Dance besuchten uns mit einigen ihrer Schüler und Schülerinnen und brachten Kindern aus den Anno's One Fine Day Tanz Klassen Hip Hop bei. Die Schüler und Schülerinnen kamen aus allen drei Partnerschulen in Kibera und alle hatten an diesem Tag viel Spaß miteinander.

Sanaa Theatre Award

Im Dezember nahmen Schüler und Schülerinnen aus den Ballett Klassen an dem renommierten Sanaa Theatre Award in Nairobi teil und wurden in drei Kategorien nominiert:

- Bestes Schüler-Tanztheater
- Beste Produktion in der Kategorie Kinderrechte und Jugendschutz
- Beste Grundschul-Produktion

ANNO's ONE FINE DAY gewann den 1. Preis in der Kategorie 'Bestes Schüler-Theater'. Ein besonderes Highlight war der sehr gelungene Auftritt der Ballett-Kinder bei der großen Preisverleihung im National Theater, die im Fernsehen übertragen wurde.

ARTS CENTRE KIBERA https://www.onefineday.org/arts-center
ONE FINE DAY https://www.onefineday.org
ANNO'S AFRICA http://www.annosafrica.org.uk

Anno's One Fine Day / Krysteen Savane Krysteen@annosonefineday.org
One Fine Day e.V. / Marie Steinmann-Tykwer mariesteinamann@onefineday.org
Anno's Africa / Bee Gilbert beegilbert@hotmail.com